



Ihrer Majestät  
der  
**KÖNIGIN CHARLOTTE**  
von  
Württemberg

in tiefster Demuth gewidmet.

**DREI LIEDER**

für eine Singstimme  
mit  
Begleitung des Pianoforte

von  
**CARL NOSEDA.**

Pr. M 1,80.

1. Wie Duft aus Frühlingstagen. (*Theodor Suse*)
2. Zuléikha. (*Mirza Schaffy*)
3. Mein Herz ist stumm. (*Adolf Friedr. Graf von Schack*)

---

Eigenthum der Verleger.

**J. Schuberth & C<sup>o</sup>**

LEIPZIG.

Dörrienstrasse Nr.1.

6474 6476.



# Wie Duft aus Frühlingstagen.

3

Theodor Suse.

Carl Noseda.

**GESANG.** *Heiter bewegt, frisch im Zeitmass. freudig erregt*

Wie Duft aus hel-len Frühlings-

**PIANO.**

ta - gen bricht's plötz-lich ü - ber mich her - ein, und Nach - ti - gal - len hör' ich

*ein wenig zurückhalten*

schla - gen im war - men Mor - gen - son - nen - schein. Ein

*a tempo*

leuch - - tend' Blüh'n auf al - - - len We - gen,

*a tempo*

*Die Melodie betonend, Begleitung sehr zart.*

wie jun - ges Grün um - schwillt's den

*sehr warm*  
Fuss, und auch im Her - zen, welch' ein

*immer gebunden*

*riten.*

*Re - gen, wie bei dem er - - - sten, er - - - sten*

*riten.*

*Re - gen, wie bei dem er - - - sten, er - - - sten*

**Erstes Zeitmass.**

Son - nenkuss. Wie doch im grauen Ne-bel - rau-me solch

himm-lich Wunder mag ge - seh'n? Ich glaub' ich hab' in

wa - - chem Trau - me dein Früh - lings -

*f* *riten.*

au - gen - paar ge - seh'n, dein Früh - lings -

*riten.*  
au - gen - paar — ge - seh'n.

*riten.* *pp* *ppp*

Carl Nosedá.

**Mit Leidenschaft, begeistert.**

Mit Leidenschaft, begeistert.

GESANG.

*mf* Nicht mit En - geln im blau - en Him - mels-zelt, nicht mit *cresc.*

PIANO.

*ff* *mf* *cresc.*

Ro - sen im duf - ti - gen Blu - men-feld, selbst mit der e - wi - gen

*un poco accel.* *rit.* *cresc.*

Musical score for the song "Son - ne Licht ver - gleich ich Zu - léi - kha mein Mäd - chen nicht." The score is written for voice and piano. The key signature is D major (two sharps). The tempo and dynamics markings include *f* (forte), *accel.* (accelerando), *riten.* (ritardando), *cresc.* (crescendo), and *dim e riten.* (diminuendo e ritardando). The score features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a section marked *cresc.* and another marked *dim e riten.* The lyrics are: "Son - ne Licht ver - gleich ich Zu - léi - kha mein Mäd - chen nicht."

*a tempo* *p*

Denn der En - gel Bu - sen ist lie - be - leer,

*a tempo* *p*

un - ter Ro - sen dro - hen die Dor - nen her, und die

*f*

*immer mehr zunehmen an Kraft u. Zeitmass*

Son - ne ver - hüllt des Nachts ihr Licht, sie al - le glei - chen Zu -

*ff* *riten.* *Tempo I.* *p*

léi - - kha nicht! Nichts fin - den, so weit das Welt - all reicht, die

*ff* *riten.* *mf*

*ff* *riten.* *mf*

*Breit.*  
 f  
 Bli - cke, was mei - ner Zu - léi - kha gleicht. Schön, dorn - los,

*immer mehr u. mehr zunehmen*  
 voll e - wigen Lie - besschein, kann sie mit sich selbst nur ver - gli - chen sein, —

*mit ganzer Kraft*  
 f  
 kann sie *riten.* mit sich selbst *ten.* nur *ten.* ver - gli - chen sein, mit sich selbst *ad lib.* ver -

gli - chen sein. —

*pp*



# Mein Herz ist stumm.

9

Adolf Friedr. Graf von Schak.

Carl Nosedá.

**GESANG.** *Langsam, düster.* *f*

Mein Herz ist stumm, mein Herz ist kalt, er - starrt in des Win - ters

**PIANO.**

Ei - se; bis - wei - len in sei - nen Tie - fen nur wallt und zit - tert

und regt sich's lei - se. Dann

*p* *pp* *f* *3 riten*

*Ein wenig belebter.*

ist's, als ob ein mil - des Thau - en die De - cke des Fro - stes bre - che, durch

The musical score is written for voice and piano. The vocal part is in G major, 3/4 time, and the piano part is in G major, 3/4 time. The tempo is 'Langsam, düster.' (Slow, dark). The score is divided into three systems. The first system contains the first two lines of the song. The second system contains the next two lines. The third system contains the final line. The piano part features various dynamics including piano (p), pianissimo (pp), and fortissimo (f), as well as a trill (tr) and a ritardando (riten). The vocal part includes various note values, rests, and a final fermata.

*immer belebter und wärmer**rit.*

grü-nen-de Wäl - der, blü-hen-de Au'n, murmeln von Neu-em die Bä - che. Und

*noch ein wenig schneller**rit.*

Hör - ner klang von Blatt zu Blatt, im Früh - lings-win-de ge -

**Tempo I.**

tra - gen, dringt aus den Schlüchten an's Ohr mir matt, wie ein

*riten.*

Ruf aus se - li - gen Ta - - - gen.

*decresc.*

Piano introduction in D major, 3/4 time. The right hand plays chords and single notes, while the left hand plays a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamics include piano (*p*) and pianissimo (*pp*).

Erste Stimmung. *leise gesprochen*

Doch das al-tern-de Herz wird jung nicht mehr, das E-cho ster-ben-den

Schal-les tönt fer-ner, im-mer fer-ner her, und wie-der er-starrt ist

Al-les. *ff* wild, stark markirt *rit.* *grösse Pause* *pp* *ff*